



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Bergedorf

Bezirksversammlung

Az. 645.02-04

Drucksachen-Nr. XIX/0876
17.10.2012

Antrag

- öffentlich -

des BAbg. Fleige und GAL-Fraktion
des BAbg. Mohnike und Fraktion FDP/Piraten

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung Bergedorf	25.10.2012	11.10

Regenwasserbehandlungsanlage Mittlere Bille (Antrag GAL, FDP/Piraten)

Sachverhalt:

In der Sitzung des LGU vom 12.09.2012 wurde dem Fachausschuss die Untersuchungsergebnisse der Gewerbeschule G19 zur Mittleren Bille mitgeteilt. Das Gewässer befindet sich immer noch in einem sehr schlechten Zustand. Die Zuführung von Wasser aus dem Serrahn hat keine wesentlichen Verbesserungen gebracht. Als mögliche Ursache für die immer noch schlechte Gewässerqualität wurde die Einleitung von Niederschlagswasser aus der Straßenentwässerung im Bereich B5 / Sander Damm genannt. Dieses Wasser ist erheblich durch z.B. Reifenabrieb und Motorölen aus undichten Ölwanen belastet. Vorgeschlagen wurde in dieser Untersuchung der Einbau eines Kiesbetfilter in Kombination mit einer Regenwasserrückhaltung und einem Leichtstoffabscheider.

Dieser Sachstand ist nicht neu, denn bereits gemäß Abwasserbeseitigungsplan aus dem Jahr 2000 war der Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage geplant.

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Beschlussvorschlag:

Der Bezirk Bergedorf fordert die zuständigen Behörden (BSU, LSBG und HSE) auf, am Auslauf der Regenwasserleitung Sander Damm die Voraussetzungen für die Umsetzung einer Regenwasserbehandlungsanlage zu schaffen, bzw. gemeinsam konstruktiv auf eine baldige Umsetzung hin zu arbeiten. Hierzu ist die Überprüfung des Überschwemmungsgebietes der Mittleren Bille abzuschließen, um die bestehenden Bedenken von HSE zum Bau der Anlage berücksichtigen zu können.

Anlage/n:

ohne Anlagen